

Viel los in der Kreismusikschule OPR

Junge Musiker laden noch zu mehreren Konzerten vor der Sommerpause ein

Foto: Adobe Stock/Argus



Einer der vielen Auftritte der Bigband „Big Brass“ der Kreismusikschule OPR im vergangenen Sommer. Foto: Christian Bark

NEURUPPIN. Nachdem Musikschülerinnen und Musikschüler der Kreismusikschule OPR jüngst so erfolgreich beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck abgeschnitten haben, stehen nun auch noch einige Konzerte in Neuruppin an, bei denen die Menschen in

der Region die engagierten und talentierten Nachwuchsmusiker erleben können. Mit großem Erfolg kehrten Musikbegeisterte aus dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin vom Bundesfinale des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ zurück. Insgesamt 2300 Musiker aus ganz

Deutschland waren am Pfingstweekende in die Hansestadt Lübeck gereist, um in 1380 Wertungsspielen vor den Jürs ihr Können zu zeigen. Mit dabei waren auch sechs junge Menschen aus Ostprignitz-Ruppin, die sich im Frühjahr beim Brandenburger Landesentscheid in Cottbus erste Plätze mit ihren Instrumenten

erspielt hatten und damit zur Teilnahme am 61. Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ weitergeleitet worden waren. So trat Fiona Dedow aus Radensleben in Lübeck in der Kategorie Horn an, begleitet von Seulgi Yoo aus Neuruppin am Klavier. Ihr Spiel in der Altersgruppe V war so gut, dass sie mit einem

ersten Preis und 24 von 25 möglichen Punkten belohnt wurde. Nicht verstecken müssen sich auch die anderen Teilnehmer aus unserem Landkreis: Das ist zum einen das Geschwisterpaar Maximilian und Luisa Schuck aus Nietwerder, das in der Kategorie Klavier vierhändig die Jury von sich überzeugen konnte. 21 Punk-

te und ein dritter Preis waren der verdiente Lohn. Ebenfalls 21 Punkte und einen dritten Preis errang das Neuruppiner Geschwisterpaar Alice und Arthur Dodul, das ebenfalls in der Kategorie Klavier vierhändig angetreten war, jedoch in der Altersklasse III.

DIE KONZERTE

Mitte Juni ist die „LiHi-Bigband“ des Lina-Hilger-Gymnasiums Bad Kreuznach unter der Leitung von Marco Spohn aus Neuruppins Partnerstadt zu Gast. Die jungen Musiker aus Rheinland-Pfalz und den Landkreis OPR verbindet eine langjährige Freundschaft. So gab es viele Gastspiele und einen regelmäßigen Austausch, zuletzt war die „LiHi-Bigband“ 2019 anlässlich der Landesgartenschau in der Region zu Gast. Es wird zwei gemeinsame Konzerte von „Big Brass“, der Bigband der Kreismusikschule OPR und der „LiHi-Bigband“ aus Bad Kreuznach geben: Zum einen am Dienstag, dem 11. Juni, ab 18 Uhr im Hof der Kreismusikschule (Eintritt frei) und zum anderen am Samstag, 15. Juni 2024, ab 17 Uhr auf dem Festplatz Klein Eichen in Flecken Zechlin. Letzteres Konzert findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ statt und sollte eigentlich ab 18 Uhr in der Dorfkirche Flecken Zechlin zu hören sein. Interessierte müssen deshalb die

zeitliche und räumliche Verlegung dieses Konzertes beachten, das den Titel „Summertime“ trägt und bei dem Standards aus Jazz, Soul und Funk zu hören sein werden. Auch bei dieser Veranstaltung ist der Eintritt frei, jedoch wird um Spenden gebeten, die für das Licht sowie die Innenausstattung der Dorfkirche Flecken Zechlin genutzt werden sollen. Es gibt zudem ein abendliches Buffet sowie Gespräche.

Am Samstag, dem 15. Juni, findet von 10 bis 13 Uhr zudem in den Räumlichkeiten der Kreismusikschule in Neuruppin ein Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten sind willkommen. Dieser Tag startet um 10 Uhr im Saal mit einem kleinen Konzert der jüngsten Musikschüler unter dem Motto „Klein, aber oho!“. Anschließend gibt es für alle die Gelegenheit, Instrumente nicht nur anzuschauen, sondern auch auszuprobieren.

Das Schuljahr endet dann einerseits mit dem Absolventenkonzept am Mittwoch, dem 26. Juni, ab 19 Uhr im Saal der Kreismusikschule in Neuruppin, und andererseits mit dem traditionellen Schuljahresabschlusskonzert am Donnerstag, dem 27. Juni, ab 18 Uhr im Hof der Kreismusikschule in Neuruppin. Bei diesem musizieren Solisten und Ensembles. Bei schlechtem Wetter findet das „Konzert zum Schuljahresende“ im Saal statt. Für beide Konzerte ist der Eintritt frei. WS

Medizin

ANZEIGE

Nervenschmerzen mit Begleiterscheinungen wie ...

Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühle?

Oft stecken die Nerven dahinter!

Brennende Schmerzen in Beinen oder Füßen rauben Ihnen schon lange den Schlaf? Die ständigen Taubheitsgefühle in den Gliedmaßen belasten Sie zunehmend? Oft sind daran die Nerven schuld. Die gute Nachricht für Betroffene: Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) kann bei nervenbedingten Schmerzen wirksame Hilfe leisten.

Zahlreiche Deutsche leiden unter brennenden Schmerzen in Beinen oder Füßen, die häufig durch ein Kribbeln oder Taubheitsgefühle begleitet werden. Insbesondere nachts ein Albtraum – an Schlaf ist mit diesen Missempfindungen kaum zu



Nervenschmerzen in Füßen und Beinen treten häufig durch Diabetes auf. Dabei verschließt Blutzucker die versorgenden Gefäße der Nerven. Nährstoffe gelangen nur unzureichend zum Nerv, es kommt zu einem Nährstoffmangel und damit zur Schädigung des Nerven.

Arzneistoff **Iris versicolor** ist beispielsweise zur Bekämpfung der Begleiterscheinungen von Nervenschmerzen geradezu prädestiniert. So kommt er laut Arzneimittelbild unter anderem bei ziehenden und brennenden Schmerzen bis in die Füße zum Einsatz. **Gelsemium sempervirens** setzt wiederum im zentralen Nervensystem an, also dort, wo die Probleme entstehen. Laut Arzneimittelbild hat sich der Wirkstoff zudem bei Druck und Schmerz bewährt. Auch bei plötzlich durchschießenden Schmerzen entlang der Nervenbahnen kann Gelsemium Abhilfe schaffen.

Genial: Die natürlichen Schmerztropfen Restaxil schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen. Dank der Tropfenform können Sie Restaxil individuell dosieren und so ganz gezielt auf Ihre Schmerzen abstimmen.

denken. Was viele Betroffene nicht wissen: Oft stecken die Nerven dahinter. Durch Stoffwechselstörungen wie z. B. Diabetes können diese gereizt oder geschädigt werden. Die Folge: Nervenschmerzen.

Nervenschmerzen richtig behandeln

Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung. Das bestätigen auch Mediziner der deutschen Gesellschaft für Neurologie¹. Denn viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte

oder gereizte Nerven. Mit dem Ziel, Nervenschmerz-Patienten zu helfen, entwickelten Experten ein wirkungsvolles Arzneimittel speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, das zugleich gut verträglich ist: Restaxil (Apotheke).

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der darin enthaltene 5-fach-Wirkkomplex. Jeder einzelne Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. Der

Tipp für unsere Leser

Jetzt Restaxil Tropfen auf pureSGP.de bestellen und bis zu 17 % sparen!

*gilt beim Kauf von mehreren Packungen



bis zu 17% sparen*

pureSGP.de



Wegen **MIGRÄNE** nicht den Kopf zerbrechen

Nein zu Migräne – mit der Nr. 1*: **Formigran**

- Wirkt gezielt an der Schmerz-Stelle
- Bekämpft die Migräne-Ursache
- Mildert zusätzlich Begleiterscheinungen

Für Ihre Apotheke: **Formigran** (PZN 02195485)



www.formigran.de

*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 12/2022 • Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. FORMIGRAN 2,5 mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Gut zu wissen:

Auch bei Nervenschmerzen im Rücken, z. B. aufgrund eines Bandscheibenvorfalles, Unfalls oder des Ischias-Syndroms, bietet Restaxil wirksame Hilfe.



¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 10.05.2023) • Abbildung Betroffenen nachempfinden RESTAXIL Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing